

Mindoro: Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 erhalten

06.02.2008 | [IRW-Press](#)

Edmonton, Alberta; 6. Februar 2008 - Mindoro Resources Ltd. (TSXV: MIO; Frankfurt: WKN 906167) freut sich, die Ergebnisse einer Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 für den bisher bebohrten Teil seines epithermalen Gold-Silber-Grundstücks Kay Tanda bekannt zu geben. Bisher wurden 40 bis 67% des zuvor definierten Explorationsziels bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 Gramm pro Tonne (g/t) Gold in eine Ressource umgewandelt (siehe "Über Kay Tanda" unten). Die zusammengefassten Ergebnisse lauten:

Kay Tanda: "Inferred" Ressource - 10.592.000 Tonnen mit 0,70 g/t Au, 1,9 g/t Ag (238.000 enthaltene Unzen Au).

Pulang Lupa: "Inferred" Ressource - 1.007.000 Tonnen mit 0,73 g/t Au, 15,1 g/t Ag (24.000 enthaltene Unzen Au).

"Inferred" Resource insgesamt - 11.599.000 mit 0,70 g/t Au, 3,0 g/t Ag (262.000 enthaltene Unzen Au).

Kay Tanda: "Indicated" Ressource - keine "indicated" Ressource.

Pulang Lupa: "Indicated" Ressource - 3.365.000 Tonnen mit 0,88 g/t Au, 8,0 g/t Ag (95.000 enthaltene Unzen Au).

"Indicated" Ressource gesamt - 3.365.000 mit 0,88 g/t Au, 8,0 g/t Ag (95.000 enthaltene Unzen Au).

Die Tonnage und die enthaltenen Unzen wurden auf den nächsten Tausender gerundet, die Goldwerte auf die nächste 2. Dezimalstelle.

Viele goldmineralisierte Abschnitte, einschließlich eines Großteils des goldhaltigen Materials, wurden bei der Ressourcenschätzung aufgrund der großen Bohrabstände (durchschnittlich 50 m) und einer mangelhaften Information über die geologischen Grenzen nicht berücksichtigt. Zusätzliche Bohrungen sind erforderlich, um diese geologischen Grenzen zu verstehen und um die Ressourcenschätzung weiter zu aktualisieren. Mindoro erhielt eine Interessensbekundung eines Unternehmens mit beträchtlichem Know-how im Bereich des Goldabbaus in dieser Region, welches Kay Tanda weiterentwickeln und möglicherweise auch miterschließen möchte; die Verhandlungen befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium.

Tony Climie, President von Mindoro, sagte: "Wir sind mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden. Nachdem wir bereits in diesem frühen Evaluierungsstadium unser Explorationsziel hinsichtlich der vorhandenen Unzen erreicht haben, sind wir zuversichtlich, dass wir mit zusätzlichen Bohrungen und geologischen Arbeiten die Ressource bei Kay Tanda weiterhin beträchtlich steigern können. Vor allem dann, wenn wir mehr über die hochgradigen Zonen wissen, um diese zu Ressourcen machen zu können; dann haben wir das Potenzial, den Gehalt erheblich zu steigern. Wir stimmen unseren Beratern zu, dass bei Kay Tanda und auf unserem angrenzenden Landbesitz hervorragendes Potenzial vorhanden ist – sowohl für epithermale Gold-Silber- als auch für porphyrhaltige Kupfer-Gold-Lagerstätten. Wir möchten uns dafür entschuldigen, dass sich unsere Meldezeit für die Mineralressource aufgrund des intensiven Konkurrenzkampfes um spezialisiertes Know-how etwas verzögert hat."

Der Mineralressourcenbericht wurde gemeinsam von Dean Fredericksen, Principal Consultant von Ravensgate Mineral Industry Consultants aus Australien, der auch die Mineralressourcenschätzung durchführte, und Dr. Bruce Rohrlach, einem geologischen Berater, ebenfalls aus Australien, der für die geologische Qualitätskontrolle/-sicherung dieses Berichtes zuständig war, durchgeführt. Der Bericht wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR sowie auf der Website von Mindoro veröffentlicht werden. Dean Fredericksen und Dr. Bruce Rohrlach haben die technischen Informationen dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Die Mineralressourcenschätzung erfolgte durch das Ordinary-Kringing-Verfahren in einer Reihe von vorrangigen Mineralisierungsbereichen mit > 0,15 und > 0,25 g/t Gold bei Pulang Lupa bzw. bei Kay Tanda. Ein weiteres Mineralisierungsvorkommen, das von stark goldhaltigem Material gekennzeichnet ist und an manchen Orten relativ hohe Goldwerte aufweist, ist ebenfalls in den Bohrergebnissen zu erkennen. Diese

Mineralisierung wurde nicht in dieser Phase der Mineralressourcenschätzung berücksichtigt, da die geologische Begrenzung sowie die Kontinuität der Mineralisierung bisher noch nicht festgelegt wurden. Die oben gemeldeten Mineralressourcen weisen einen Cutoff-Gehalt von 0,4 g/t für Oxid und Übergangsmaterial und einen Cutoff-Gehalt von 0,6 g/t für frisches Material auf. Die "Top-Cuts" wurden bei Pulang Lupa mit 9 g/t Gold und bei Kay Tanda mit 10 g/t Gold angewendet, was zu einer bedeutenden Reduktion des Mittelwertes der Gemische um etwa 15% bei Pulang Lupa und um etwa 17% bei Kay Tanda führte.

Dr. Rohrlach schließt daraus:

Die Grundstücke Kay Tanda und Pulang Lupa werden als Teil eines deutlich größeren mineralisierten Systems interpretiert, das bisher noch nicht erkundet wurde. Der Schwerpunkt der Ressourcenbegrenzungsbohrungen von Mindoro bei Kay Tanda und Pulang Lupa lagen auf einem relativ kleinen Gebiet innerhalb der seichten Abschnitte des südwestlichen Quadranten einer ansonsten umfassenden Anomalie der IP-Aufladbarkeit bei Kay Tanda/Pulang Lupa, die etwa 1,6 km breit ist. Dies ist eines von vier anerkannten Mineralisierungszentren entlang des Korridors Archangel, und es gibt mehrere potenzielle Zugänge für weitere Gold- und Silberunzen, die zur ersten Ressource bei Kay Tanda/Pulang Lupa hinzugefügt werden können.

Die aktuelle "indicated" Komponente der Ressource befindet sich zur Gänze auf dem Grundstück Pulang Lupa. Zusätzliche Tonnagen von Material, das bei Pulang Lupa als "inferred" Ressource eingestuft wurde, sowie die deutlich größere "inferred" Ressource bei Kay Tanda, könnten durch nur wenige zusätzliche Bohrungen, die die Kontinuität des Gehaltes besser definieren würden, als "indicated" Ressource eingestuft werden.

Die meisten der hochgradigen goldhaltigen Abschnitte in der Tiefe, die in Zusammenhang mit der jüngeren, buntmetallhaltigen Mineralisierung stehen, wurden in der aktuellen Ressourcenberechnung nicht berücksichtigt, da aufgrund der unzureichenden Kenntnisse über ihre Ausrichtungen eine verlässliche Schätzung nicht möglich war. Diese tieferen, hochgradigen und goldhaltigen Quarz-Karbonat-Grundmetall-Gänge stellen ein bedeutendes Explorationsziel in den tieferen Teilen des Systems Kay Tanda dar und weisen das Potenzial für eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Kay Tanda auf.

Es gibt einen geologischen Grund zur Annahme, dass die tieferen Grundmetallgangsysteme nach NNW verlaufen, rechtwinkelig zu den älteren und seichteren Au-Ag-Quarz-Stockworks, die eine markante nordöstliche Begrenzung aufweisen. Mithilfe von sorgfältig positionierten Diamantbohrlöchern, die im rechten Winkel zu den aktuellen Bohrungen ausgerichtet sind, ist Mindoro nun in der Lage, die Ausrichtung dieser goldhaltigen Adern rasch zu erproben. Sobald ihre Ausrichtung feststeht, kann Mindoro die goldhaltigen Zonen rascher beschreiben, sie entlang des Streichens nachverfolgen und sie somit in die Ressourcenschätzung bei Kay Tanda und Pulang Lupa integrieren. Dadurch könnten die Ergebnisse zukünftiger wirtschaftlicher Analysen deutlich verbessert werden.

Umfangreiche Gebiete mit hervorragendem Potenzial - sowohl für eine porphyrhaltige Cu-Au-Mineralisierung als auch für eine zusätzliche epithermale Mineralisierung - sind auf dem breiteren Grundstück Archangel und vor allem auf und in der Nähe des Mineralisierungszentrums von Kay Tanda vorhanden.

Es gibt auch großes Potenzial für eine Beschreibung von beständigen Erweiterungen der seichten Quarz-Au-Ag-Stockwork-Mineralisierung ostnordöstlich von Kay Tanda, entlang der Tonsteinalteration (die von Pima definiert wurde und mit den Au-Bodenanomalien übereinstimmt), die in Richtung des Grundstückes Marita verläuft. Diese Zone verläuft durch die produktiven nördlichen und südlichen Gebiete von Lumbangan, wo es starke IP-Anomalien gibt und wo die Pima-Daten auf das Vorkommen von Eisenoxiden an der Oberfläche und von Illit mit hohen Temperaturen hinweisen.

Das Gebiet neben und direkt nördlich und nordnordöstlich von Kay Tanda weist das Potenzial für eine darunter liegende Porphyrmineralisierung auf. Das Vorkommen einer intensiven Chlorit-Serizit-(SCC)-Alteration und einer Anhydritader in der Tiefe der Diamantbohrlöcher am nordöstlichen Rand des Grundstückes Kay Tanda sowie der Standort des Zentrums der 1,6 km breiten Anomalie der IP-Aufladbarkeit, die sich in der Nähe des nordöstlichen Randes des Bohrrasters von Kay Tanda befindet, weisen darauf hin, dass sich in der Nähe des nordöstlichen Randes der Lagerstätte Kay Tanda ein Porphyrziel in der Tiefe befindet.

Die Grundstücke Marita und Bootin bleiben weiterhin die vorrangigen Explorationsziele.

Über Kay Tanda

Die epithermale Gold-Silbermineralisierung in Kay Tanda steht im Zusammenhang mit Quarztrümmerzonen,

Gängen und hydrothermalen Breckzien, begleitet von Buntmetallsulfiden. Kay Tanda wird reflektiert von einer induzierten Polarisierungsladungsanomalie, die sich auf einer Fläche von ungefähr 1,5 Kilometern mal 1,4 Kilometern erstreckt, die Teil einer viel größeren Ladungsanomalie ist, die sich über sechs Kilometer entlang der Schicht nach Nordosten erstreckt. Bis zum heutigen Tag wurden Bohrungen nur am Kay Tanda Teil der Lagerstätte durchgeführt.

Mindoro hat über 147 Reverse Circulation (RC) und sechsundzwanzig Kernbohrlöcher in Kay Tanda fertig gestellt. Bei fast allen Löchern wurde eine oberflächennahe, allgemein flach liegende bis sanft abtauchende, deckenähnliche, geringhaltige Trümmerzonenmineralisierung vorgefunden. Diese ist stark bis teilweise oxidiert auf Tiefen von 40 bis 160 Metern und nicht oxidiert darunter. Bohrungen, insbesondere auf tieferen Niveaus, stießen auf mindestens fünf steil eintauchende Adelszonen mit 246 g/t Gold und über 1.000 g/t Silber, welche als strukturell kontrollierte Aufwärtsströmung bzw. "Feeder" Zonen interpretiert werden. Strukturuntersuchungen sind im Laufen, um die Art und die Kontrollen der hochwertigen Zonen zu bestimmen, und das neueste Loch (KTDH-24) stellt in diesem Zusammenhang eine beträchtliche Hilfe dar. Die hochwertige Mineralisierung scheint vor allem bei Meereshöhen unter 250 Metern (ASL) aufzutreten und wird interpretiert als "Paläo-Kochzone". Bis zum heutigen Tag sind nur wenige Löcher auf diese Tiefe vorgedrungen. Solche Aufwärtsströmungszonen können im Zusammenhang mit reicher Erzgangmineralisierung stehen und stellen eine der besten epithermalen Gold- bzw. Silberlagerstätten der Welt dar.

Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,3 Gramm pro Tonne (g/t) erhöht sich das unmittelbare Explorationsziel von 35 auf 40 Millionen Tonnen von im Tagebau produzierbarem Material mit einem Gehalt von 0,76 bis 0,80 g/t Gold und 2,4 bis 2,8 g/t Silber, das insgesamt zwischen 860.000 und 1.000.000 Unzen Gold und zwischen 2,7 und 3,6 Millionen Unzen Silber enthält. Bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Gold erhöht sich das unmittelbare Explorationsziel von 15 auf 20 Millionen Tonnen von im Tagebau produzierbarem Material mit einem Gehalt von 1,1 bis 1,4 g/t Gold und 3,0 bis 3,4 g/t Silber, das insgesamt zwischen 530.000 und 900.000 Unzen Gold und zwischen 1,45 und 2,2 Millionen Unzen Silber enthält.

Kay Tanda wird auf sein Potential im Tagebau/Haufenlaugungsbetrieb untersucht. Ursprüngliche metallurgische Tests haben zu ausgezeichneten Ergebnissen geführt. Kay Tanda wird interpretiert als mittel bis gering sulfidierte, epithermale Quarz-Karbonat-Gold-Silber-Buntmetall-Mineralisierung, welche in den obersten Teil eines darunter liegenden Porphyry Kupfer-Gold-Systems eingeschoben ist.

Der Leser sei darauf hingewiesen, dass die Aussagen zum Erzgehalt und zum Umfang des Explorationsziels vorläufig sind, dass die Explorationsarbeiten bisher nicht ausreichen, um ein Mineralvorkommen zu definieren, und dass unklar ist, ob weitere Explorationsbemühungen dazu führen, dass das Bohrziel als Mineralvorkommen beschrieben werden kann. Solange keine Machbarkeitsstudie abgeschlossen ist, ist unklar, ob die Pläne des Unternehmens wirtschaftlich sind.

Die Programme werden unter der Aufsicht von Tony Climie, P.Geol. durchgeführt, der eine qualifizierte Person, wie im Nationalen Dokument 43-101 definiert, ist. Die Erstellung der Proben und Untersuchung wird vom McPhar Laboratory aus Manila, einem nach ISO 9001/2000 akkreditierten Labor, durchgeführt. Goldprüfungen erfolgten durch 50 gm Feuertestfusion; wo die Goldprüfungen höher als 3 ppm waren, durch gravimetrisches Finish, und mittels AAS bei Goldwerten unter diesem Schwellenwert. Silber wurde bestimmt durch AAS nach einer HCl-HNO₃-HClO₄-Auslaugung. Normale Qualitätskontroll- und -sicherungsverfahren werden durchgeführt unter Verwendung eines Systems von Duplikat-, Standard- und leeren Proben.

Über Mindoro

Mindoro ist eines der Tier-1-Unternehmen an der Börse von Toronto (MIO) sowie der Frankfurter Börse (WKN 906167). Zurzeit führt das Unternehmen drei größere Bohrprogramme durch: eine Ressourcendefinitionsbohrung am Kay Tanda in dem epithermalen Gold/Silber-Grubenfeld, wo eine NI 43-101 entsprechende Ressourcenberechnung in Arbeit ist, eine Erkundungsbohrung in dem Porphyry-Kupfer-Gold-Grubenfeld Calo und den Aufschluss eines signifikanten Nickellaterit-Grubenfelds. Außerdem besitzt das Unternehmen 22 identifizierte Porphyry-Kupfer-Gold-Konzessionen auf den Philippinen.

Newsletter Registrierung

Registrieren Sie sich hier für den Mindoro Aktionärsnewsletter:
<http://www.mindoro.com/s/InformationRequest.asp>

Kontakt für weitere Informationen:

Mindoro Head Office
Penny Gould, Executive Vice President
Tel.: 780.413.8187
Fax: 780.426.2716
E-Mail: penny@mindoro.com
Website: www.mindoro.com

Investor Relations-Canada
Trent Dahl
Ascenta Capital Partners Inc.
Tel.: 604.628.5800
Gebührenfrei: 1.866.684.4209 - 228
E-Mail: info@mindoro.com

Investor Relations-Europe
Richard Mayr
Argentuminvest GmbH
Tel.: +49.9421.785250
Fax: +49.9421.785255
E-Mail: info@argentuminvest.com

Die TSX-Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und ist nicht verantwortlich für Fehler.

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, unter anderem Bewertungen der Geschäftsleitung zu künftigen Vorhaben und Operationen sowie Erwartungen hinsichtlich der künftigen Produktion. Diese Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen, die mit einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten behaftet sind, sodass die tatsächlichen Ergebnisse möglicherweise wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken zählen unter anderem die Risiken im Zusammenhang mit Bergbau und Exploration (z. B. betriebliche Risiken bei der Entwicklung, Exploration und Produktion; Verzögerungen oder Änderungen bei Vorhaben im Hinblick auf Explorations- oder Entwicklungsprojekte oder Investitionskosten; die Unwägbarkeiten in Verbindung mit Reservenschätzungen; die Unwägbarkeiten von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf die Produktion). Die Annahmen, auf die wir uns bei der Vorbereitung dieser Aussagen stützen, können sich als ungenau erweisen, obwohl sie zum Zeitpunkt der Vorbereitung als verlässlich erscheinen; daher sollten Sie sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4955--Mindoro--Mineralressourcenschaeztung-gemaess-NI-43-101-erhalten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).